

Angehörigenbericht

Von VHF, Mutter, 2002

Die SLEV ist wichtig, auch für mich als Mutter einer erwachsenen und selbständigen Tochter, die Lupus hat. Durch die Vereinigung erfährt sie, wie es mit ihrer Krankheit steht, was es Neues gibt, wie die Forschung läuft, was sie selber beachten muss.

Aber noch wichtiger ist die Zusammengehörigkeit mit Menschen, deren Leben von der gleichen Krankheit geprägt ist. In der Patientenorganisation hat sie einen guten Ort zum Sein und über das zu reden, was zu ihrem Leben gehört und doch nicht zu den alltäglichen Gesprächen.

Es tut gut zu wissen, dass es einen Ort gibt für sie und andere Menschen, an dem das ganze Leben Platz hat, denn ich weiss, dass auch das Zusammensein gepflegt wird, die gemeinsame Arbeit für die Vereinigung eine freundschaftliche Verbundenheit schafft. Für mich ist die SLEV wichtig, denn sie ist für eine Frau, die ich liebe – meine Tochter, Gegenüber und Gesprächspartnerin dort, wo ich es nicht sein kann.